

Samstag, 19. November 2011

Verfahrensrecht – Ausgewählte Fragen.

Moderation: *Arne Wittig*

- 09.00-09.15 Verdachtsschöpfung und Unternehmensberatung.  
(*Dr. Wolf Schiller*)
- 09.15-09.30 Die Beschuldigtenrechte in einem Strafverfahren gegen Unternehmen.  
(*Eberhard Kempf*)
- 09.30-09.45 Probleme des Zugriffs auf Beweismaterial bei Rollenkonflikten von Verbandsmitgliedern.  
(*Dr. Stefan Kirsch*)
- 09.45-10.00 Die Hauptverhandlung gegen ein Unternehmen.  
(*Werner Leitner*)
- 10.00-10.45 Diskussion
- 10.45-11.15 Pause

Dritter Teil

Alternativen zum Unternehmensstrafrecht.

Moderation: *Prof. Dr. Reinhard Marsch-Barner*

- 11.15-11.30 Ausbau der zivilrechtlichen Unternehmenshaftung.  
(*Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Christian Kirchner*)
- 11.30-11.45 Ausbau der wirtschaftsverwaltungsrechtlichen Unternehmenshaftung.  
(*Prof. Dr. Michael Kotzur*)
- 11.45-12.00 Interventionsrecht – ein neuer Haftungstypus?  
(*Prof. Dr. Klaus Lüderssen*)
- 12.00-12.30 Diskussion
- 12.30-12.45 Ausblick: Ein europäisches Unternehmensstrafrecht?  
(*Prof. Dr. Mark Pieth*)
- ab 12.45 Mittagessen



INSTITUTE FOR LAW AND FINANCE

*Goethe-Universität Frankfurt am Main*

Economy, Criminal Law, Ethics (ECLE) – 4. Symposium  
18./19. November 2011

## Unternehmensstrafrecht

### Tagesordnung

Freitag, 18. November 2011

- 09.00-09.15 Begrüßung  
(*Prof. Dr. Andreas Cahn, geschäftsführender Direktor des ILF*)

Erster Teil

Ausgangspunkte für eine strafrechtliche Unternehmenshaftung

Neue rechtspolitische Anregungen in der Diskussion über ein Unternehmensstrafrecht.

Moderation: *Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Volk*

- 09.15-09.30 Gesellschaftspolitische Impulse für eine stärkere Gemeinwohlorientierung von Unternehmen.  
(*Dr. Christine Hohmann-Dennhardt*)
- 09.30-09.45 Einflüsse der europäischen Rechts- und Wirtschaftspolitik auf eine Intensivierung und Erweiterung der Unternehmenshaftung.  
(*Prof. Dr. Bernd Rudolph*)
- 09.45-10.15 Diskussion
- 10.15-10.45 Pause

*\* noch keine endgültige Zusage erhalten*

## Die gegenwärtige Rechtslage und ihre Entwicklung.

*Moderation: Eberhard Kempf*

- 10.45-11.00 Die rechtsgeschichtliche und rechtsphilosophische Tradition des Umgangs mit dem Problem des Unternehmensstrafrechts.  
(Prof. Dr. Dr. h.c. Ulfrid Neumann)
- 11.00-11.15 Die Haftung von Unternehmen nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten.  
(Dr. Felix Dörr)
- 11.15-11.30 Im Strafrecht und Strafprozessrecht geregelte Sanktionen gegen Unternehmen.  
(Dr. Imme Roxin)
- 11.30-11.45 Hundert Jahre Erfahrung mit einem Unternehmensstrafrecht in den USA.  
(Robert S. Khuzami)\*
- 11.45-12.00 Das aktuellste Beispiel für ein Unternehmensstrafrecht: Spanien.  
(Prof. Dr. Dr. h.c. Jesús-Maria Silva Sanchez)
- 12.00-12.30 Diskussion
- 12.30-13.30 Mittagessen
- Interdisziplinäre Grundfragen einer strafrechtlichen Unternehmenshaftung.**  
*Moderation: Prof. Dr. Klaus Lüderssen*
- 13.30-13.45 Kollektive und institutionelle Verantwortlichkeit aus soziologischer, ökonomischer und philosophischer Perspektive.  
(Prof. Dr. Sighard Neckel)
- 13.45-14.00 Unternehmenshaftung und „psychodynamische Strategieentwicklung“  
(Dr. Claudia Nagel)
- 14.00-14.15 Das Verhältnis zwischen Zuschreibung und Fakten in einem Unternehmensstrafrecht.  
(Prof. Dr. Hans Theile)
- 14.15-14.45 Diskussion

## Zweiter Teil

### Konzepte eines Unternehmensstrafrechts im Kriminaljustizsystem.

#### Materielles Strafrecht – mögliche positivrechtliche Gestaltung.

*Moderation: Eberhard Kempf*

- 14.45-15.00 Unrecht und Schuld in einem Unternehmensstrafrecht.  
(Prof. Dr. Joachim Vogel)
- 15.00-15.15 Deliktskataloge für ein Unternehmensstrafrecht.  
(Prof. Dr. Hans Kudlich)
- 15.15-15.30 Strafzwecke und Sanktionsarten in einem Unternehmensstrafrecht.  
(Prof. Dr. Wolfgang Wohlers)
- 15.30-15.45 Akzessorische, subsidiäre oder exklusive strafrechtliche Haftung des Unternehmens?  
(Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Volk)
- 15.45-16.15 Diskussion
- 16.15-16.45 Pause

#### Kriminalpolitische Überlegungen.

*Moderation: Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Volk*

- 16.45-17.00 Ziele eines Unternehmensstrafrechts und die Frage seiner Vereinbarkeit mit dem Verfassungsrecht.  
(Prof. Dr. Michael Sachs)
- 17.00-17.15 Zielkonflikte: Unerwünschte Nebenfolgen eines Unternehmensstrafrechts.  
(Prof. Dr. Rüdiger von Rosen)
- 17.15-17.30 Modelle einer strafrechtlichen Verantwortlichkeit des Unternehmens – originäre Haftung oder ihm zugerechnete Haftung von Personen.
- Panel:  
(Prof. Dr. Hans Achenbach, Prof. Dr. Katharina Beckemper, Dr. Reinhard Müller, Prof. Dr. Andreas Ransiek, Daniela Weber-Rey, Prof. Dr. Roland Schmitz)